Des Müllers Blumen [dɛs ˈmʏ.lɐs ˈbluː.mn̩] (The miller's flowers)

Text by *Wilhelm Müller* (1794-1827)
Set by *Ludwig Berger* (1777-1839), from Gesänge aus einem gesellschaftlichen Liederspiele *Die schöne Müllerin*, op. 11; *Fanny Mendelssohn-Hensel* (1805-1847); *Franz Peter Schubert* (1797-1828), from *Die schöne Müllerin*, op. 25, #9 (D. 795, #9)

Am	**Bach**	**viel**	**kleine**	**Blumen**	**steh'n,**
[ˀam	bax	fiːl	ˈklaːe.nə	ˈbluː.mən	ʃteːn]
By-the	brook	many	small	flowers	stand,

(Many small flowers grow by the brook,)

Aus	**hellen**	**blauen**	**Augen**	**seh'n;**
[ˀaːos	ˈhɛ.lən	ˈblaːo.ən	ˈˀaːo.gən	zeːn]
out-of	bright	blue	eyes	they-look;

(and peer out of bright blue eyes;)

Der Bach, der ist des Müllers Freund,
Und hellblau Liebchens Auge scheint,
Drum sind es meine Blumen.

Dicht unter ihrem Fensterlein,
Da will ich pflanzen die Blumen ein,
Da ruft ihr zu, wenn alles schweigt,
Wenn sich ihr Haupt zum Schlummer neigt,
Ihr wißt ja, was ich meine.

Und wenn sie tät die Äuglein zu
Und schläft in süßer, süßer Ruh,
Dann lispelt als ein Traumgesicht ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE